



Merseburg

Informationen Hochwasser- und Brandschutz

Ausschuss für Ordnung und Gefahrenabwehr

13. April 2026

Inhalt

Hochwasserschutz Trebnitz und Meuschau

Seite 3

Wasserwehrsatzung Merseburg

Seite 9

Informationen zum Brandschutz

Seite 10

Hochwasser- schutzmaßnahmen

eine freiwillige
Aufgabe des Landes
Sachsen-Anhalt!!!!



OT Trebnitz, Besuch des LHW, OR 18.02.2026

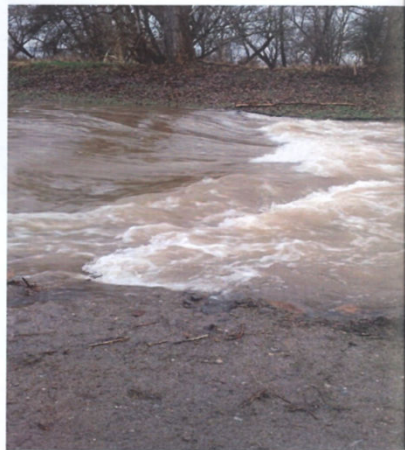
- Anlass:
 - Präsentation der Soll- und Ist Analyse
 - Fachlicher Austausch zum Bauwerk Fischtreppe
 - Erhöhtes Gefährdungspotential für Trebnitz?
- Kernaussagen LHW:
 - Erhöhung Werderwehr ist vom Tisch
 - Fischtreppe ist nicht ursächlich für Wassereintritt in den Kellern der Häuser in der Ortslage Trebnitz Ende des Jahres 2023 und Anfang 2024
 - **Hauptargument: Vernässung der Keller einmalig im Winter 2023/2024**



Feststellungen für Trebnitz

Trebnitz:

- Fischtreppe Bereich Alte Saale funktioniert nicht
- bereits ab Alarmstufe 2 Freiströmung Alte Saale, da Wasser nicht mehr angestaut wird

Staustufe Alte Saale 2013, Foto: Ingo Triller

Fischtreppe 06.01.24, Foto: A.Zieg

Präsentation Ausschuss für Ordnung und Gefahrenabwehr am 22.01.2024

Folie 11 von 16

Ausschnitt Präsentation Ausschuss für Ordnung und Gefahrenabwehr 22.01.2024

Hochwasserrisiko- management 2027-2033

Notwendige und gemeldete Maßnahmen:

- Ertüchtigung Deich nebst Deichverteidigungsweg ab Kreypau bis Trebnitz Dorf in Verzug und ausstehend
- Deich in Trebnitz Höhe Familie Jursch nicht geschlossen
- Aufstieg Fische Abzweig Mittelkanal Meuschau über die Alte Saale mangels Wassers unmöglich
- Mittellandkanal unterhalten (ist verwildert)
- Ökologische Durchgängigkeit erzielen (Rückbau Spundwandwehr Meuschau)
- Saalefluss Höhe Klarer Sand erzeugen
- Saalewasser in Richtung Mittelkanal zusätzlich abfließen lassen = Entlastung Alte Saale Richtung Trebnitz



Karte: Stadt Merseburg

Meuschau Arbeiten am Deich

- Bauherr: Land Sachsen-Anhalt, LHW
- Ziel: Deichsanierung nach DIN und Schutz OT Meuschau für künftige Hochwasser der Saale
- Außerhalb und innerhalb der geschlossenen Ortslage
- 4 Bauabschnitte
- Beginn: 08. September 2025
- Voraussichtliches Ende: 30.04.2026
- Kommunikation des Bauvorhabens über den Ortschaftsrat und den Ortsbürgermeister Meuschau durch die Stadtverwaltung Merseburg, Amt 60
- Abstimmungen über Verkehrskonzept und Genehmigungen durch zuständige Straßenverkehrsbehörde



Meuschau, Deichbauarbeiten 2025/2026

Meuschau Arbeiten am Deich

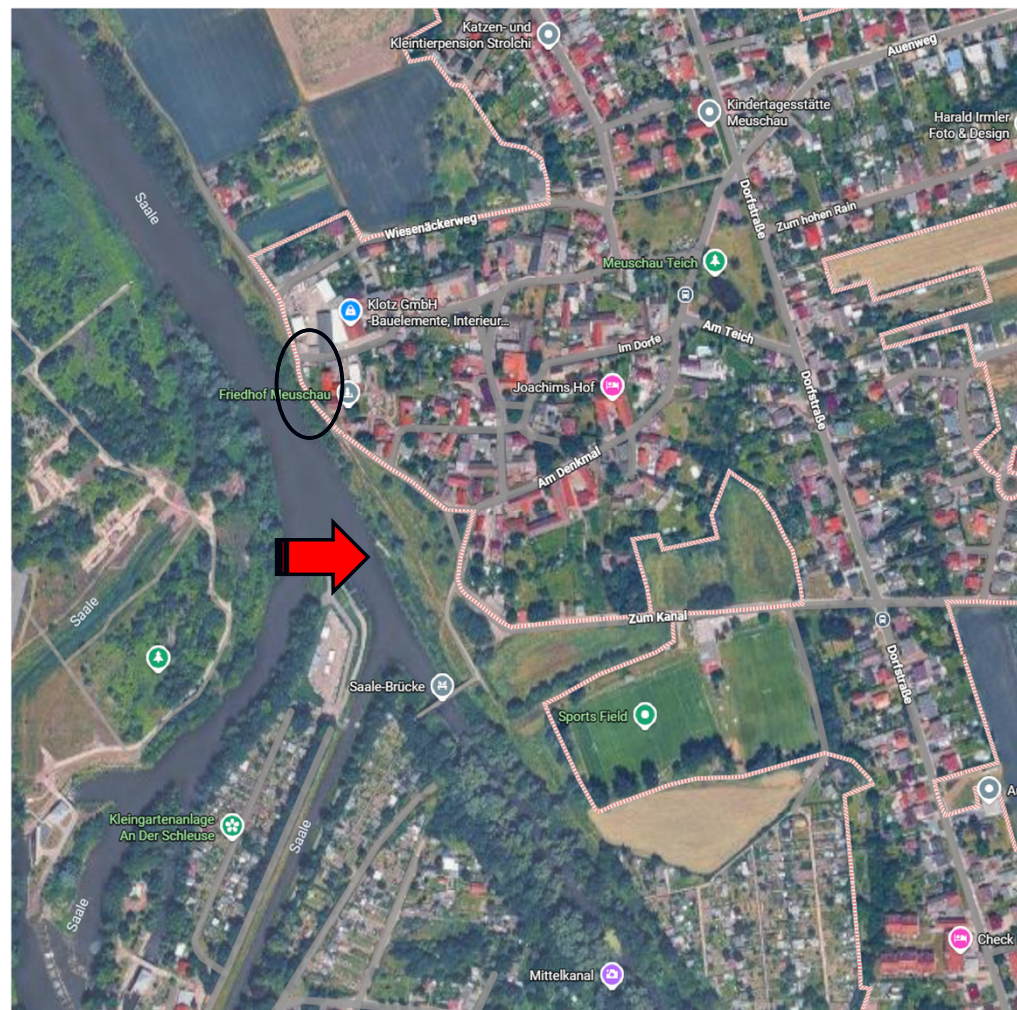
- Länge: 3,2 km
- 1. und 2. Bauabschnitt:
 - Außerhalb geschlossener Ortschaft
 - Beginn September 2025, pausiert ab 19.12.2025, Ende April 2026
- 3. Bauabschnitt:
 - Innerhalb der Ortslage, Straßen: Zum Kanal und Zur Saale
 - Ende seit 19.12.2025
- 4. Bauabschnitt:
 - Innerhalb der Ortslage, Straße: Zum Kanal, Dauer: bis Ende April 2026
 - Teilweiser Rückbau des Pflasters auf der Deichkrone, nach Süden Befestigung der Deichkrone mit Schotterrassen, nach Norden Befestigung des Deichkronenweges nebst Rampe für den Fuß-/Radweg von der Straße auf die Deichkrone in Asphaltbauweise
 - Zeitweise Sperrung der Fußgängerbrücke für Anpassungen



Meuschau, Deich Saale in Richtung Mittellandkanal, März 2026

Trebnitz/ Meuschau Deichschau

- LHW Deichschau am 01.04.2026
- Mängelaufnahme im bestehenden Deich erfolgte
- Wiederherstellung Einsatzstelle Boot Feuerwehr
- Erhöhung des Deiches auf der Höhe Friedhof in Meuschau notwendig



Einsetzstelle Boot, Mauer an der Saale

Stand Wasserwehrsatzung

- Neufassung der Wasserwehrsatzung erforderlich
- Entwurf der Satzung liegt vor und wird gerade intern und später mit der unteren Wasserbehörde abgestimmt
- Beschlussfassung im 3. Quartal 2026 geplant
- Hochwasser- und Einsatzplan wird jährlich fortgeschrieben
- Teilnahme am Runden Tisch der Wasserwehren Sachsen-Anhalt 2026
- Wasserwehr: Fokus liegt auf Freiwillige Feuerwehren im Osten der Stadt

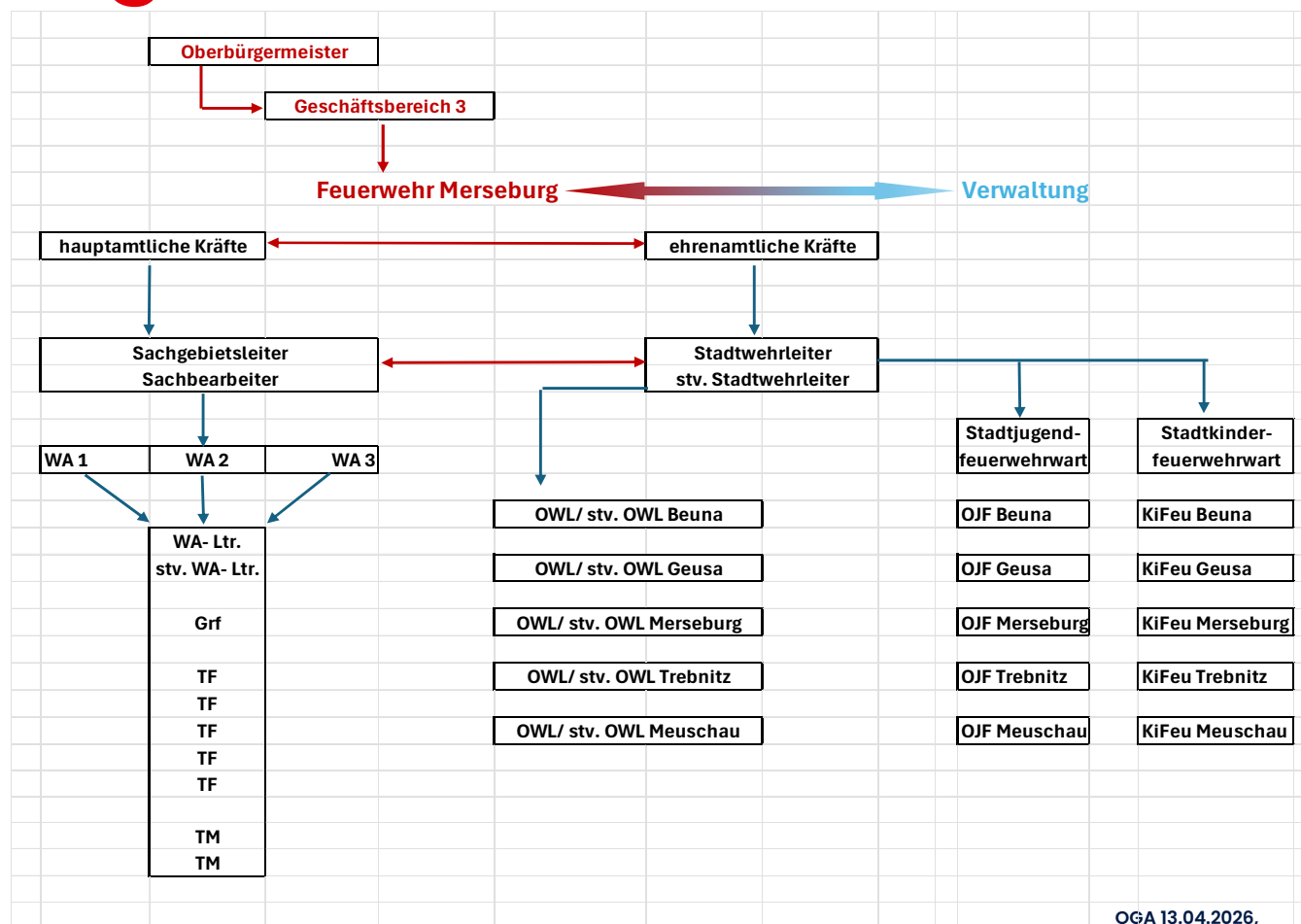


Magazin Hochwasserschutz

Informationen zum Brandschutz



Organisation Brandschutz



Strukturelle Maßnahmen

- Aufgabenerfassung und -verteilung, Festlegung der Zuständigkeiten, Kompetenzen Haupt- und Ehrenamt
- Bildung und Arbeitsaufnahme der 8 Fachgruppen
- Personalentwicklungskonzept Hauptamt, alle APB neu
- Konzept Feuerwehrverwaltungssoftware
- Zusammenarbeit GB 3/SWL/OWL/Hauptamt



In Arbeit 2026:

- Finale Besetzung der Fachgruppen aus Haupt- und Ehrenamt
- Aus- und Fortbildung, Schlüsselpositionen neu besetzen
- Bekleidungskonzept für Haupt- und Ehrenamt
- Erstellung DA Stadtwehrleiter und Ortswehrleiter
- Neufassung Feuerwehrsatzung und Gebührensatzung



www.iu-fernuni.de

Größte Herausforderungen

- Einsatzfahrzeuge (Reparaturen, Ausfälle, Kosten)
- Lieferengpässe für Material
- Dauerproblem Personal:
 - Hauptamt: Stellenbesetzung, Qualifizierung für die Funktionen, Verbeamtung bestehender Kameraden, Ausbildung
 - Ende 2025 sind Mini-Jobber ausgelaufen; aktuell 6 unbesetzte Stellen
 - steigende Aufgabenquantität und -qualität bei Verwaltungs- und Projektaufgaben im GB 3
 - zu wenig Führungskräfte
 - sinkende Verfügbarkeit des Ehrenamtes, insbesondere am Tag
 - Ehrenamt: Ausbildung und Qualifizierung für die Funktionen, Mitgliedergewinnung, Meuschau, Aufgaben beim Landkreis abdecken
- Fördermittelanträge stellen, Haushaltsvollzug, Fördermittelbearbeitung, Fristen und Termine, öffentliche Vergaben (Fahrzeuge, Technik, Gerätehäuser)
- Platzproblemen auf Feuerwache begegnen (Arbeitsschutz!!)
- Rückstände der vergangenen Jahre abarbeiten, Schwerpunkt: Aufgaben aus der Brandschutzbedarfsplanung 2024



Bildquelle: privat



Merseburg

www.merseburg.de